

Bevor wir noch die Ausgabe der 1. Auflage anzeigen konnten, war sie bereits vergriffen. Soeben erscheint die

zweite und dritte verbesserte Auflage

Ⓩ **Staatssozialismus**

oder

Staatskapitalismus

Ein finanzsoziologischer Beitrag zur Lösung des Staatsschulden-Problems

von **Rudolf Goldscheid**

dem Begründer der durch den Krieg so hochaktuell gewordenen Wissenschaft der „Menschenökonomie“ und dem Verfasser der knapp vor dem Krieg geschriebenen Monographie über „Das Verhältnis der äusseren Politik zur innern“ (soeben nach einjähriger Beschlagnahme von der Zensur freigegeben).

Preis: M. 4.— = jetzt K 6.— bar mit **40%** (falls auf beiliegendem Zettel bestellt).
Weitere Exemplare — vorläufig nur bar — mit 33 1/3 %.

Die Grundidee des Buches ist **Reappropriation des Staates**, die uns vom überschuldeten Steuerstaat befreit. Es gibt den tiefsten Einblick in das Ganze der Staatsmaschinerie, zeigt, wie innig Staatshaushalt und Haushalt jeder einzelnen Familie zusammenhängt. Eine ganz neue Wissenschaft wird darin ausgebaut: die **Finanzsoziologie** und ihre ungeheure Wichtigkeit für die Lösung der brennendsten sozialen Probleme bewiesen. Ein Werk liegt damit vor, das praktisch von der gleichen Bedeutung ist, wie theoretisch. Es macht aufs deutlichste offenbar, wie der Krieg gerade wegen der riesigen Staatsverschuldung, die er hinterlässt, wirtschaftlich zu einem **Genesungsfaktor der Wirtschaft** werden kann. So wirkt es ebenso **aufbauend wie aufrichtend**. Dabei ist es bei aller wissenschaftlichen Exaktheit überaus populär geschrieben und so fesselnd in seiner Darstellung, dass es sich liest wie ein Roman. Niemand, der Klarheit über die fundamental veränderten Verhältnisse, vor denen alle Völker im Frieden stehen werden, haben will, versäume, es sich anzuschaffen. Es gewährt die beste geistige Vorbereitung für die Friedenszeit und für erfolgreichen Kampf um Garantien dauernden Friedens.

Es urteilten darüber:

Der Wiener „Morgen“: „Ein Buch von Goldscheid ist immer ein Ereignis für ernste Leser, denen die tiefsten und letzten Fragen des sozialen Lebens bedeutungsvoll und wichtig sind. Man weiss, was den Denker Goldscheid auszeichnet: eine tiefe Entschlossenheit, die vor keiner Folgerung zurückschreckt und einen Gedanken solange dem hellen Lichte unerbittlicher Logik aussetzt, bis wir ihn von jeder Seite betrachtet und erkannt haben Auf jeden Fall wird man eine übergrosse Zahl reichster und belehrendster Einsichten erhalten, insbesondere über das Wesen des Finanzkapitals, seine Stellung im und zum Staate und die von ihm drohenden sozialen und wirtschaftlichen Gefahren. — Wir bescheidenen Schützengraben- und Handgranatenkämpfer brauchen dringend einen Generalstabschef. Wenn irgend einer, so ist Goldscheid berufen, der Heerführer zu sein, der die Schlachten denkt und den Sieg vorbereitet. — Goldscheid hat uns eine Studie geschenkt, reich an Erkenntnissen, an Anregungen, ein wahres Zeugnis für den Kampf der Geister, der kommen muss Es ist ein grosses Verdienst von Männern wie Goldscheid, dass sie gute Bücher schreiben; es ist ihr grösseres, das grösste, das sich überhaupt Menschen erwerben können, dass sie Stimmen des mahnenden Gewissens sind.“

Die „Neue freie Presse“, Wien: „Die Ausführungen des Verfassers sind sachlich vollkommen fundiert, bekunden eine gründliche Beherrschung der einschlägigen Fragen und werden auch von denen, die grundsätzlich auf entgegengesetztem Standpunkt stehen, mit Interesse gelesen werden.“

Der Wiener „Abend“: „Tiefe wertvolle und lehrreiche Gedanken über das Finanzkapital, die reichste Erkenntnis seiner gegenwärtigen und künftigen Bedeutung erschliessen.“

Münchener Post: „Vor kurzem hat der vielgenannte geistvolle Soziologe Rudolf Goldscheid ein Buch „Staatssozialismus oder Staatskapitalismus“ herausgegeben, in dem die Lösung des gegenwärtig brennenden Staatsschuldenproblems in der Vermögensabgabe wurzelt. Das Buch ist eine förmliche wissenschaftliche Begründung dieser Abgabe und erschliesst ihre grundlegende Bedeutung für die Volksstaatswirtschaft in glänzender Weise.“

Der „Nationalökonom“, Wien: „Von Rudolf Goldscheid, einem unserer bedeutendsten österreichischen Nationalökonomien, liegt ein neues Werk vor, das sich eingehend mit der notwendigen Umbildung des Staates nach dem Kriege beschäftigt Der Verfasser dieses aktuellen, vom wissenschaftlichen wie vom praktischen Standpunkt wertvollen Werkes weist in überzeugender Weise nach, dass der Staat sich auf dem Scheidewege befindet.“

Kollegen! Die Verbreitung dieses Aufsehen erregenden Werkes, über das uns bereits Anerkennungen der bedeutendsten Staatsmänner und Gelehrten Österreichs und Deutschlands zugegangen sind, liegt nicht nur im Interesse des Staates, sondern auch in Ihrem eigenen. Abgesehen von der grossen Verdienstmöglichkeit, da wir Firmen — einige in Wien und Berlin haben bereits über je 100 Ex. bezogen, die sich für den Vertrieb besonders interessieren — gern weitgehendst entgegenkommen. Wir suchen Vertriebsstellen im neutralen Ausland!

Wir bitten sofort und ausgiebig zu verlangen!

ANZENGRUBER - VERLAG
LEIPZIG, Sta - Brüder Suschitzky - WIEN X.1.